

INTERNATIONALES
AUSTAUSCHTREFFEN
& KONGRESS DES RCI
IAT 2012

11.4. – 14.4.2012
LINDAU
(BODENSEE)



ruth cohn
institute for **TCI**
international

DEN UMGANG MIT
UNTERSCHIEDEN
GESTALTEN
**ZWISCHEN UNS
LIEGEN WELTEN!?**



Stand: 5.12.2011

SIE SIND HERZLICH EINGELADEN ZUM IAT 2012

2012 feiern wir „40 Jahre TZI in Europa“ und zugleich den 100. Geburtstag von Ruth Cohn. Mit diesen beiden Jubiläen werden wir das IAT am 11. April 2012 beginnen. Als Tagungsort haben wir Lindau ausgewählt. Jenen Ort, an dem Ruth Cohn ihren viel beachteten Vortrag im Rahmen der Psychotherapie-Tage hielt.

Nicht nur durch seine Lage am Bodensee ist Lindau ein Juwel. Nahe am Dreiländereck Deutschland/Österreich/Schweiz gelegen, begegnen sich dort drei Länder und mindestens drei Kulturen. Mit dieser Spannung, die wir bewusst in die Vorbereitungen mit den drei RCI-Regionen eingebaut haben, wollen wir uns beschäftigen.

Ab Donnerstag, den 12. April, mittags, steigen wir dann mit unserem Kongressthema ein: Zwischen uns liegen Welten!? – Den Umgang mit Unterschieden gestalten

Zwischen uns liegen Welten, denn:

Eine Vielzahl an Unterschieden prägt unseren Alltag, unsere individualisierte Gesellschaft, unser Leben.

Der Umgang u. a. mit unterschiedlichen Generationen, Kulturen, Religionen, wissenschaftlichen Erkenntnissen oder Gender- und Inklusionsfragen stellt uns mitunter vor große Herausforderungen.

Solche Unterschiede können aber auch als Chance wahrgenommen werden – eine Chance, Gemeinsamkeiten zu entdecken, gegenseitiges Verständnis zu wecken, voneinander zu lernen und Neues zu entwickeln. Dazu möchten wir Sie herzlich einladen.

VOM 11. BIS 14. APRIL IN LINDAU AM BODENSEE

Vom 11. – 14. April 2012, beim Internationalen Austauschtreffen und Kongress des RC I, dem IAT 2012 in Lindau, nähern wir uns gemeinsam dem Umgang mit Unterschieden unter der Perspektive Themenzentrierter Interaktion (TZI) an.

In Vorträgen werden einzelne Themenbereiche impulsartig aufbereitet werden. In den anschließenden Workshops haben Sie dann die Gelegenheit, tiefer in einzelne Themenbereiche einzutauchen, ihre persönlichen Erfahrungen einzubringen und sich mit unserem Kongressthema unter spezifischen Blickwinkeln auseinanderzusetzen. ExpertInnen und TZI-PraktikerInnen werden Sie im Rahmen dieses lebendigen Lernprozesses begleiten.

Freuen Sie sich auf interessante Begegnungen, anregende Ideen und Impulse, wie Sie in Zukunft zwischen Welten eine Brücke bauen, sowie Neuland betreten können.

Unser Haupttagungsort wird die „Inselhalle“ auf der Bodenseeeinsel Lindau sein. Die Adresse: Zwanzigerstraße 12 – D 88131 Lindau
Alle Räume in denen Workshops stattfinden sind von da aus fußläufig erreichbar.

Unter www.rci-iat.org können Sie sich online für diese Veranstaltung anmelden.

Der Tagungsbeitrag beträgt bis 31.12.2011 EUR 210, danach EUR 250.

Das IAT 2012 wird gemeinsam organisiert und durchgeführt von den RCI - Regionen RCI Württemberg, RCI Österreich und RCI Schweiz.

PROGRAMMÜBERSICHT

Mittwoch 11.04.2012	Donnerstag 12.04.2012				Freitag 13.04.2012	Samstag 14.04.2012
<p>ANREISETAG Insbesondere für RCI Mitglieder, Gäste jedoch gerne willkommen!</p> <p>Ab 13:00 Uhr Tagungsbüro in der Inselhalle geöffnet!</p>	<p>Ab 09:00 Uhr Möglichkeiten für vereinsinterne Treffen und Veranstaltungen</p>	<p>Ab 09:00 Uhr Alumni-Treffen ehemalige Junge Erwachsene</p>	<p>Ab 09:00 Uhr Möglichkeit zur Teilnahme am Kulturprogramm</p>	<p>ANREISE ZUM KONGRESS</p> <p>11:00 – 12:30 Info-Workshop „Was ist TZI?“</p>	<p>09:00 Uhr „<i>Zwischen uns liegen Welten – Herausforderungen gesellschaftlicher Vielfalt und Globalisierung</i>“ Univ. Profⁱⁿ. Drⁱⁿ. Grudrun Biffel, Donau-Universität Krems, Österreich</p> <p>Vortrag und „Open-Murmeln“</p>	<p>09:00 Uhr „<i>Zwischen uns liegen Welten – aber uns verbindet auch viel: Gemeinsamkeiten der Kulturen</i>“ Prof. Dr. Christoph Antweiler, Universität Bonn, Deutschland</p> <p>Vortrag und „Open-Murmeln“</p>
					<p>11:00 – 12:30 Workshop-Phase 2 <i>Workshop-Themen siehe die nächste Seite!</i></p>	<p>11:00 Uhr Feierlicher Abschluss des IAT 2012</p> <p>Abschließend noch Möglichkeit zum Mittagessen.</p>
<p>Möglichkeit zum Treffen unter FreundInnen.....</p>	<p>14:00 Uhr Begrüßung und inhaltlicher Auftakt zum Thema des Kongresses „Zwischen uns liegen Welten!?“</p> <p>Impulsvortrag und „Open-Murmeln“</p>				<p>14:00 Uhr „<i>Zwischen uns liegen Welten – oder doch nicht? Differenz in einer pluralisierten Gesellschaft</i>“ Drⁿ. Dagmar Domenig, Geschäftsführerin der Stiftung Arkadis in Olten, Schweiz</p> <p>Vortrag und „Open-Murmeln“</p>	
	<p>16:00 – 18:00 Workshop-Phase 1 <i>Workshop-Themen siehe die nächste Seite!</i></p>				<p>16:00 – 18:00 Workshop-Phase 3 <i>Workshop-Themen siehe die nächste Seite!</i></p>	
<p>19:00 Uhr Jubiläumsfest in der Inselhalle „100 Jahre Ruth Cohn – 40 Jahre TZI in Europa – Wir feiern!“</p>	<p>Ab 18:00 Uhr Abendessen</p> <p>Abend zur freien Verfügung!</p>				<p>20:00 Uhr Konzert mit Linard Bardill</p>	

EIN ERSTER ÜBERBLICK ÜBER WORKSHOPS UND IHRE THEMEN

(eine Auswahl, da fortlaufend weitere Workshops hinzukommen, finden Sie im Internet eine aktuelle Übersicht)

- Inklusion im Schulalltag - Hilfen der TZI zum Umgang mit Heterogenität in der Schule
- „Von Feindbildern und Bumerangs“ - Argumentationstraining gegen Stammtischparolen
- "Erst kommt das Fressen, dann kommt die Moral" Brecht, Dreigroschenoper, Mit TZI in der Wirtschaft arbeiten - mit welchen Werten werde ich konfrontiert? Welche Grenzen leiste ich mir?
- Meine Milieusensibilität entwickeln. TZI mit Konsummaterialisten
- Meine Milieusensibilität entwickeln. TZI mit Modernen Performerinnen
- "The art of leading" processes with triangle and circle.
- Die Europäische Kommission freut sich auf Ihre Projekte!
- Erfahrungsaustausch über die Arbeit mit jungen MigrantInnen
- Familien und deren Kindertagesstätten in unterschiedlichen Lebenswelten. Kooperation (un)möglich!?
- Führungsprozesse gestalten mit der TZI
- Gute Chancen für mehr als EINE Lösung
- Kleine und sehr große Unterschiede – TZI in der Arbeitswelt
- Kontextabhängiger Umgang mit Unterschiedlichkeit in der Mediation
- Leitbildarbeit und TZI – balancieren mit unterschiedlichen Interessen und kongruierenden Zielen
- Meine TZI-Identität und mein Umgang mit dem „Fremden“. Unsere Erfahrungen in einem EU-Projekt - wie passen sie zu euren Erfahrungen in internationalen Begegnungen?
- Supervision, Coaching, TZI – alles ein Ding?
- Von der Ingenieurin zur Putzfrau und wieder zurück - Assessment zum Berufseinstieg für Migrantinnen auf der Basis der TZI
- Werthaltungen und Wertsysteme in der Beratung. Die Themenzentrierte Interaktion (TZI) als Klärungshilfe
- Zu mir stehen und euch sehen. Wahrnehmen, erleben und gestalten von Vielfalt und Unterschieden in Arbeits- und Lerngruppen

DIE WORKSHOPLEITERINNEN:

- Stefan Böhm, Fachgruppe Wirtschaft
- Judith Burkhard, RCI Berlin/Deutschland-Ost, Fachgruppe Wirtschaft
- Dehm Christian, RCI Hamburg/Schleswig-Holstein
- Stephanie d'Huc-Rudolph, RCI München
- Barbara Erhardt-Gessenharter, RCI Hamburg/Schleswig-Holstein
- Karin Fritsche, RCI Rhein-Main-Lahn, Fachgruppe Lehrende
- Elisabeth Gieseler, RCI Rheinland-Westfalen
- Elisabeth Gores-Pieper, RCI Berlin/Deutschland-Ost / Fachgruppe Wirtschaft
- Arnulf Greimel, RCI Württemberg / Fachgruppe Wirtschaft / Fachgruppe Supervision
- Heidi Grevin, RCI Dreyeckland
- Prof. Kienast Günther, RCI Österreich
- Silvia Habringer-Hagleitner, RCI Österreich
- Christoph Huber, RCI Württemberg, Fachgruppe Wirtschaft
- Sylvaine Jaud , RCI Hamburg/Schleswig-Holstein, Fachgruppe Wirtschaft
- David Kehl, RCI Schweiz, Fachgruppe Supervision, Fachgruppe Wirtschaft
- Mag. Irene Kernthaler-Moser, RCI-Österreich, Fachgruppe Wirtschaft
- Hubert Liebens, RCI Niedersachsen
- Thomas Markhof, RCI Rheienland-Westphalen
- Astrid Marx, RCI Luxembourg
- Dr. med. Helmut Meinshausen, RCI Dreyeckland,
- Bernhard Pastoors, RCI Rheinland-Westfalen
- Helmut Reichert, RCI Rheinland-Westfalen, Fachgruppe Supervision
- Lange Reingard, RCI Österreich
- Prof. Helmut Reiser, RCI Niedersachsen
- Ulrike Rietz, RCI-Rheinland
- Stefan Daniel Richter, RCI Franken
- Thomas Robrecht, RCI Württemberg
- Andrea Schmidt, RCI München, Fachgruppe Supervision
- Andrea Simon, RCI Berlin/Deutschland-Ost
- Helmut Teppert-Neumann, RCI München
- Norbert Unger, RCI Österreich
- Heide Walbrodt, RCI Rheinland-Westfalen
- Claudia Wetterhahn, RCI Hamburg/Schleswig-Holstein
- Erzsebet Zoldyne, RCI Ungarn

Anmeldung unter: www.rci-iat.org

